

## Pressemitteilung

Datum: 11.04.2019

### Mehrtägige Ölbekämpfungsübung unter realen Bedingungen Havariekommando und Partnerbehörden trainieren in Frankreich

Rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Havariekommando und seinen Partnerbehörden, von Feuerwehren und vom Technischen Hilfswerk (THW) trainierten in dieser Woche die Ölbekämpfung unter realen Bedingungen. Übungsort war das Gelände von Cedre in Brest, Frankreich, einer international anerkannten Institution in der Bekämpfung von unfallbedingten Gewässerverschmutzungen. Die dort gegebene Möglichkeit, mit echtem Leicht- und Schweröl zu üben, ist europaweit eine Besonderheit.

An echten Ölverschmutzungen erprobten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die zuvor erlernten Strategien zur maritimen Schadstoffunfallbekämpfung und den Einsatz verschiedener Ölaufnahmegерäte wie Bürstenskimmer und Saugschaufel. So konnten sie ihre bisherigen Erfahrungen aus Übungen mit Simulationsmitteln überprüfen. Auch die Konstruktion von Ölsperren an einem natürlichen Flussabschnitt war Bestandteil des Kurses. „Das sind sehr wertvolle Erfahrungen, die wir hier sammeln.“ erklärt Sebastian Kroll vom Fachbereich Schadstoffunfallbekämpfung des Havariekommandos. „Wir trainieren auch, wie wir die Notfallplanung organisieren und eine Einsatzstelle einrichten. So sind wir für einen echten Ölunfall bestmöglich vorbereitet.“

Arbeitsschutz und das Tragen persönlicher Schutzausrüstung (PSA) waren feste Bestandteile des Trainings. Sie verdeutlichen, wie wichtig der Schutz der in der Ölbekämpfung tätigen Personen ist.

Seit 2017 arbeiten Cedre und das Havariekommando in der Ausbildung und Übung zur Schadstoffunfallbekämpfung zusammen.

Kontakt:  
Michael Friedrich  
Pressestelle  
Havariekommando  
Central Command for Maritime Emergencies Germany  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven  
[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)  
Tel.: +49 30 185420-2450  
Presse-hk@havariekommando.de